

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung Sanierung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)

Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				
Durchführungsort/e	Wismar				
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	
		X			
Qualifikationsziel	Teilnehmende erwerben die Fähigkeit zur Analyse und Beurteilung von Unternehmenskrisen, sind in der Lage Organisation und Wege für die Unternehmenssanierung zu entwickeln und kennen die rechtlichen Grundlagen für eine Unternehmenssanierung.				
RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung					
Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online		
		X			
Sprache	Deutsch				
Workload in Std.	Gesamt/h	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit	
	180	36	108	36	

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
					X

Inhalte

Modul	Schwerpunktthemen	Seminarzeit/h
Früherkennung von Krisen	<p>Krisen als Vorboten von Unternehmenszusammenbrüchen Krisenstadien; wissenschaftliche Analysen; Krisenstadien in der Definition des IDW S6; Sanierungsstrategien</p> <p>Rechtliche Rahmenbedingungen und Prüfung der Insolvenzantragspflicht Insolvenzantragspflicht; Überschuldung nach §19 InsO; Zahlungsunfähigkeit; Drohende Zahlungsunfähigkeit</p> <p>Sanierungskonzepte und Organisation der Unternehmenssanierung Sanierungskonzepte; Beschreibung und Analyse des Unternehmens; Leitbild des sanierten Unternehmens; Maßnahmen zur Sanierung des Unternehmens; Sanierung aus Bankensicht; Integrierter Sanierungsplan; Sanierungsfähigkeit nach BGH Urteilen</p> <p>Liquiditätszufuhr im Rahmen der Außen- und Innenfinanzierung Überblick über Finanzierungsformen; Private Equity Finanzierungen; Mezzanine Kapital; Fremdkapital</p>	12

<p>Außergerichtliches Sanierungskonzept nach IDW Standard S6</p>	<p>Sicherheiten und deren Bewertung in der Krise Aus- und Absonderungsrechte; In der Sanierungspraxis häufig anzutreffende Sicherheiten; Grundsätze der Bewertung von Sicherheiten</p> <p>Beseitigung der Überschuldung durch Kapitalmaßnahmen Rangrücktritt; Forderungsverzicht; Kapitalerhöhung; Kapitalherabsetzung; Mezzanine Finanzierungen</p> <p>Arbeitsrechtliche Aspekte in der Restrukturierung Gesetzlicher Schutz des Arbeitsverhältnisses; Insolvenzgeld; Die besondere betrieblich organisatorische Einheit</p> <p>Grundzüge der Besteuerung des Sanierungsgewinns nach der Gesetzesnovelle vom 27.04.2017 Beseitigung der Überschuldung durch Kapitalmaßnahmen</p>	<p>12</p>
<p>Sanierung in gerichtlichen Verfahren</p>	<p>Grundzüge des Ablaufs eines Insolvenzverfahrens Abschnitte des Insolvenzverfahrens; Verfahrensbeteiligte; Gläubigerversammlung/Gläubigerausschuss; Grundsätze der Insolvenzanfechtung; Schlussverzeichnis und Schlusstermin</p> <p>Das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG)- Gesetzlicher Rahmen der Unternehmenssanierung im unmittelbaren Vorfeld der Insolvenz Die Stärkung der Eigenverwaltung-Alternative zum bisherigen Insolvenzverfahren; Das Schutzschirmverfahren-Möglichkeit der Vorbereitung von Insolvenzverfahren</p> <p>Das Gesetz über Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (StaRUG)-Sanierung ohne Insolvenzverfahren Die „Restrukturierung“ gemäß StaRUG als Neuling im Vergleich zu den bisherigen 4 Wegen; StaRUG Sanierung ohne Insolvenz</p>	<p>12</p>